

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, im Post-Local
Eingang Plauzengasse Nr. 353.

No. 141. Mittwoch, den 20. Juni 1838.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 18. Juni 1838.

Der Kaiserlich Königlich Russische Präsident des Kaiserlichen Cameral-Hofes und Collegien-Rath Herr v. Sardi aus Wilna, der Königlich Preussische Geheime Ober-Regierungs-Rath Herr Kortum aus Berlin, die Herren Gebrüder Partikuliers Albers aus Bremen, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Vollmann von Dargelow, log. im Hotel de Berlin. Der academische Künstler Herr J. Zehger aus Berlin, log. im Hotel de Thora. Herr Gutsbesitzer v. Jaczkowski aus Jablona, die Herren Lieutenants-Cramer aus Marienwerder, Komorowski aus Teschenorff, Herr Schauspieler Gärtner und John aus Dirschau, log. im Hotel d'Oliva.

A V E R T I S S E M E N T S.

1. Auch während der diesjährigen Bade-Saison — vom 1. Juli bis 15. September — ist zur Beförderung der Correspondenz aus und nach Zoppot eine fünfmal wöchentliche Botenpost eingerichtet worden, welche Sonntags, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends 3 Uhr Nachmittags von hier, und an denselben Tagen 8 Uhr Abends von Zoppot abgeht. Am Dienstage und Freitage geschieht die Beförderung bismittels der durch Zoppot gehenden Schnell- und Fahrposten, an welchen beiden Tagen auch Güter und Pakete dorthin gesandt werden können.

Mittwochs und Sonntags 11 Uhr Abends trifft die Fahrpost von Zoppot hier ein.

Danzig, den 19. Juni 1838.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

2. Nachbenannte Bauten, als:

- 1) die Erneuerung der Schleuse auf Kneipab,
- 2) desgleichen der südlichen Seitenmauer an der Aschbrücke auf der Speicherseite, und
- 3) der Uferbefestigungen des Zaulgrabens von der Ecke der Paradiesgasse bis gegen die Bartholomäi-Kirchhofmauer,

sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation, unter Vorbehalt der Genehmigung überlassen werden. Der Lizitationstermin ist auf

Donnerstag, den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Calculator Kindfleisch anberaumt worden, und sind die Anschläge und Bau-Bedingungen bei demselben einzusehen.

Danzig, den 16. Juni 1838.

Die Bau-Deputation.

3. Der Kaufmann John Sprot Stoddart hieselbst und dessen verlobte Braut die Jungfrau Emilie Mac-Lean, letztere im Beirath ihres Vaters des hiesigen Kaufmanns Archibald Mac-Lean, haben durch einen am 12. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 14. Mai 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Der Hofbesitzer Johann Gottlieb Giesler aus Einlage, und dessen verlobte Braut, die Jungfrau Concordia Florentine Scheffler aus Nidelswalde, haben für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch einen am 11. d. Mts. gerichtlich errichteten Ehevertrag ausgeschlossen.

Danzig, den 12. Juni 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5. Die Lieferung des Holzbedarfs für die hiesige Königl. Militär-Bäckerei pro 1839 von circa 200. Klaftern Kiefern Klobenholz, soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es ist daher ein Lizitationstermin auf

den 29. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserm Bureau (Kiesgraben Nr. 12.) anberaumt, wozu cautionsfähige Lieferungs-geneigte eingeladen werden. Die Bedingungen können täglich bei uns eingesehen werden.

Der Zuschlag bleibt der vorgesetzten Behörde vorbehalten.

Danzig, den 18. Juni 1838.

Königl. Preuß. Proviant-Amt.

6. Es wird ein Lokal im Voggenpfehl, Fleischergasse oder in den sonstigen Bezirken der Vorstadt zu mieten beabsichtigt, welches außer 2 geräumigen zu Schul-Klassen geeigneten Zimmern auch noch eine angemessene Wohnung für den Lehrer enthalten muß. Desfallsige Offerten können bis zum 28. d. M. auf unserer Registratur eingereicht werden.

Danzig, den 15. Juni 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Z o d e s f a l l.

7. Den 18. d. M. um 1½ Uhr Morgens entschlief nach einem achttägigen Krankenslager an Brustübel, der hiesige Bürger und Kornkapitain Carl Benjamin Kelpien, in seinem 66sten Lebensjahre, welches wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Die hinterbliebene Wittwe und 3 Kinder.

E n t b i n d u n g e n.

8. Die heute Nachmittag um 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem munteren Knaben, zeige ergebenst an. Adolph Lohin.

Danzig, den 18. Juni 1838.

9. Heute Nachmittag um 4½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Borgius, Militär-Wundarzt.

Danzig, den 18. Juni 1838.

10. Die heute Morgen um 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Weise, von einem gesunden Knaben, beehre ich mich hiemit ergebenst anzukündigen.

Herrmann Gerlach, Apotheker.

Samotschin, den 13. Juni 1838.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

11. Bei L. G. Schröder in Berlin ist eben erschienen und in der Buchhandlung von S. Anbuth, Langenmarkt N^o 432. zu haben:

Grumbach, K. Andachtsbuch für gefühlvolle Christen.

Zweite Auflage. Mit einem Stahlstich (Madonna di Sixto.) 8. 16½ Bogen geh. Preis 22½ Sgr.

A n z e i g e n.

Vom 14. bis 18. Juni 1838 sind folgende Briefe retour gekommen.

1) Kahle, 2) Moriz, 3) Wolf, 4) Lederer a Berlin. 5) Civil-Gericht a Grandens. 6) Huberström a Collin. 7) Cahl a Gr. Peterwisch. 8) Vogel a Bromberg. 9) Wöll a Sigatbro. 10) Saff a Rotterdam.

Königl. Preuss. Ober-Post-Amt.

(1)

12. Als Vollstrecker des Testamentes des verstorbenen Herrn Scheimen Regierungs-Rath Ganguin fordere ich alle diejenigen, welche eine Forderung oder einen Anspruch an den Herrn Scheimen Regierungs-Rath Ganguin oder dessen Nachlaß zu haben glauben, hiedurch auf, ihre Ansprüche bis zum 1. Juli d. J. bei mir anzumelden und zu begründen, widrigenfalls ihnen nach Vertheilung des Nachlasses nur überlassen werden kann, sich an die einzelnen Erben zu halten.

Danzig, den 21. Mai 1838.

Der Regierungs-Secretair Lantke.

13. Das erste Garten-Concert und Tanz in der Ressource Einigkeit, wird Donnerstag den 21. Juni, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag stattfinden.

Die Comité.

14. ~~Bequeme~~ Bequeme Reisegelegenheit nach Berlin oder andern Orten, ist in den 3 Mohren Hofgasse anzutreffen. ~~Bequeme~~

15. Das Grundstück St. Albrechter Zehrendorf № 3. ist aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Nachricht 1ten Damm № 1542.

16. Mittheiler zur Staats-, Spenerischen und andern Zeitungen, allen hiesigen und vielen auswärtig. Blättern, können fürs nächste Quartal noch beitreten Frauengasse № 380.

17. Donnerstag den 21. Juni auf vieles Verlangen Konzert in der Sonne am Jacobsthor.

18. Die Nachschußgelder sind eingegangen, und können von den Gewinnern 5ter Klasse 77ter Lotterie, in meinem Lotterie-Comptoir Wollwebergasse № 1993. täglich in Empfang genommen werden.

Rogoll.

Danzig, den 20. Juni 1838.

19. Da ich mit einer Köchin versehen bin, die das Kochen und Braten gut versteht, so nehme ich vom 1. Juli c., noch monatliche Abonnenten zum Essen an. Auch ist bei mir zu jeder Tageszeit Essen in verschiedenen Gerichten zu haben.

A. Schmidt, Gastwirth im deutschen Hause.

20. Ein gestittetes Frauenzimmer von mittlern Jahren, welches im Schneidern und weiblichen Arbeiten geübt ist, wünscht eine Stelle in der Stadt oder auf dem Lande; es wird mehr auf eine gute Behandlung als auf großes Gehalt gesehen. Zu erfragen Portschaisengasse № 591.

21. W i e s e n - V e r p a c h t u n g.

Dienstag, den 26. Juni 1838 Vormittags 10 Uhr, werde ich auf meinem Grundstück in Hundertmark, die diesjährige Nutzung von 32 Morgen culm. Moos Wiesen, durch Heuschlag öffentlich an den Meistbietenden verpachten, und ersuche ich die Pachtlustigen sich zur benannten Zeit, in dem angrenzenden Grundstück des Hofbesizers Herrn Wohler einzufinden.

Zernecke, Dec.-Commissarius.

22. Des Montags von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Schutzblättern.
Dr. Jäger, Heil. Geistgasse N^o 979.
23. Eine Wohnung mit 2 Stuben, Küche, Boden, 1 Treppe hoch, mit eigener Thüre, und eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Keller, eigener Thüre ist zu vermietthen, u. den 25. d. Gelegenheit d. Jahrmarkt nach Meuteich, Fleischerg. 58.
24. Es ist im Haag unterm 28. December des letztverfloffenen Jahres eine Königl. Verordnung in Betreff derjenigen Auswanderer erschienen, welche in niederländischen Häfen sich einschiffen wollen; wovon mir ein Exemplar zugesandt worden ist, um solche auch hier zur Kenntniß der Herren Ahrder und Schiffswärter zu bringen.
Ich zeige also hiemit ergebenst an: daß Abschriften davon, zu beliebiger Einsicht, in den Bureau der Herren Schiffsabrechner niedergelegt sind.
Danzig, den 19. Juni 1838. v. Almonde, Königl. Niederland. Consul.
25. Heute Mittwoch den 20. Juni Concert am Schuitensleig.
26. Ein Handlungsdienner, mit Führungs-Attesten versehen, sucht ein Unterkommen auf einem hiesigen Comtoir. Das Nähere Heil. Geistgasse N^o 754.
27. Zerbrochene Sachen von Glas, Porzellan, Marmor, Eisen, Stein, Agat, Bronze, Meerscham u. c., werden feuerfest zusammengesetzt Petersilleng. 1483. im 2ten Hause links v. d. Johannisgasse.
28. Wer ein kleines Geschäft abzutreten geneigt ist, der melde sich Jopengasse N^o 559.
29. Heute Mittwoch wird das erste Abonnements-Concert gegeben, wozu einladet M. C. Karmann, Bwe.
30. Die Gefänge zur Confirmations-Feier Donnerstag den 21. Juni, bei welcher Gott mir die Gnade und Freude schenken wird, mein letztes Kind ihm zuzuführen, sind heute von 10 Uhr an beim Küster Herrn Schilling für 1 Sgr. 6 A. zu haben.
Dragheim.
31. 3ten Damm N^o 1427. ist die obere Wohngelegenheit, bestehend aus 2 decorirten Zimmern nebst Kabinet, Küche, Boden und Keller zu vermietthen, und wenn es gewünscht wird, noch ein Zimmer der 1ten Etage dabei; auch werden daselbst reine Eau de Colognegläser zu kaufen verlangt.
32. 20,000 Athlr. im Ganzen oder getheilt, sind auf ländl. oder städtische sichere Grundstücke, gleichviel, ob in hiesiger oder auswärtiger Gerichtsbarkeit belegen, zur Ersten Hypothek u. billige Zinsen sofort zu haben. Das Nähere auf versegelte unter R. G. im Königl. Intelligenz-Comtoir (auemärtige franco) einzusendende Adressen.

33. Die geehrten Mitglieber der naturforschenden Gesellschaft werden zu einer Versammlung — Sonnab. nd, den 23. d. M., — in welcher Herr Director Strehlke einen, durch Experimente erläuterten Vortrag über akustische Pole, mit Vorzeigung eines neuen Messapparates, halten wird, ergebenst eingeladen.

Dr. Verendt.

34. Das Haus *N^o 185.* zu Anfange Voagenpfuhl gelegen, das höchst logeabel und im Innern elegant decorirt ist, nebst Hofplatz, Hintergebäude, Commodität und möglicher Bequemlichkeit, worauf auch wenn es gewünscht wird, $\frac{2}{3}$ des Kaufwerthes belassen werden können, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man daselbst.

35. Zu der Mittwoch den 27. Juni c. Nachmittag 3 Uhr im untern Local der Wohlöbl. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Casse, werden die resp. Mitglieder derselben hienit ergebenst eingeladen.

Vorträge: Die Bauplätze am Legenthor Servis-Nro. 32 $\frac{3}{4}$ sind für 4 Rth. verkauft.

Convertirung der Casse gehörigen Westpreussischen Pfandbriefe. Danztg, den 20. Juni 1838.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-casse.

Struwy. Störmer. Bulcke. Harpardt. Schweitzer.

Vermietungen.

36. Johannisgasse *N^o 1374.* sind 3 Logis zu 2 und 4 Stuben, mit Hof, Keller u. rechter Zeit zu vermietthen. Nachricht Fischertbor *N^o 135.*

37. Vorstädtschen Graben *N^o 2080.* sind 2 aneinander hängende Zimmer, so wie Commerstube, Küche, Keller und Comodire, von Michaeli zu vermietthen und wenn es verlangt wird auch gleich zu beziehen.

38. Eine in der Breitgasse gelegene, zu jedem Ladengeschäft sich eignende Unterglegenheit ist zu vermietthen. Das Nähere Breitgasse *N^o 1193.*

39. Jopengasse *N^o 606.* ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern nebst sonstiger Bequemlichkeit zur rechten Zeit zu vermietthen.

40. Langenmarkt *N^o 451.* ist die Belle-Etage mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen von Michaeli ab zu vermietthen.

41. Baumgartschegasse *N^o 205.* in dem neuerbauten Hause ist ein hübsches Logis mit eigener Thüre, an ruhige Bewohner zu vermietthen. Das Nähere daselbst.

42. Neugarten *N^o 506.* ist Michaeli eine Wohnung von 3 Stuben nebst Ge-
laß und Eintritt in den Garten zu vermietthen.

43. Wein auf der Pfefferstadt *N^o 231.* belegen Wohnhaus, bestehend aus 5 gemalten Stuben, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Böden, 1 Keller, 1 kleiner Hofplatz nebst Holzschoppen und Apartment ist Michaelis d. J. ab zu vermietthen.

44. Drei gemalte Zimmer sind einzeln auch zusammen zum Commer-Vergnügen noch zu vermietthen. Das Nähere hinterm Stift *N^o 566.*

45. Heil. Stifsgasse *N^o 782* ist eine möblirte Stube nebst Schlafcabinet zu vermietthen und zum 1. Juli zu beziehen.

Auctionen.

46. Montag, den 25. Juni 1838 **Nachmittags 3 Uhr**, werden die Wäfler Richter und Meyer im Hause Lopengasse *N^o 731*. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Domingo-, Brasil- und Padang-Kaffee in Säcken, Cichorien, div. Haselroder und andere Blaufarben, Bleiweiß und eine Menge andere Farbewaaren, gewalztes Blei, Gelbholz, Pfropfen, Thon, Kreide und viele andere Material-Waaren.

Bei nur einigermaßen annehmbaren Gebot wird der Zuschlag unfehlbar erfolgen.

47. **Auction zu Woglass.**

Donnerstag, den 21. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges und ausdrückliches Verlangen des Herrn Hofbesizers Schulze zu Woglass, in dessen, daselbst gelegenen, unter dem Namen Steinhof bekannten Hofe öffentlich meistbietend verkaufen:

1 Schimmel und 1 schwarzer Wallach, 1 schwarze Stute, 1 schwarzbrauner Hengst, 2 zweijähr. und 3 einjähr. Stuten-Fohlen und 1 dito Hengst-Fohlen, 10 Kühe, 1 dreijährige Schweizer Stierke, 1 zweijähriger Bull, 2 dito Ochsen, 1 einjähr. Bull, 2 dito Rinder, 3 dito Stierken und 6 diesjährige Kälber, 4 Mutter-schaafe und 1 Lamm, 3 tragende Eäue, 1 Eber, 12 Faselsschweine, 16 große Zerkel und 3 fette Schweine. Ferner: 1 Paar Blankgeschirre, 1 Getreidegarbe, 1 komplette Hächsellade, 5 Leitern, 1 Parthie eichen und rüstern Schirrholtz, Dachprannen und Schwarten und viele Stall-utensilien.

Fremde Inventarien werden angenommen.

Sachen zu verkaufen in Danks.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. So eben erhaltene frische Sardellen, beßes Jagd- und Scheibepulver, Packung $\frac{1}{4}$ Pfunden, empfiehlt S. Herrm. Burke, Kohlenmarkt *N^o 2*.

49. Das Achtel Treber zu 2 Egr. ist Pfefferstadt *N^o 121*. käuflich zu haben.

50. Zum bevorstehenden Ball empfehle ich eine Sendung sehr schöner Blumen, die mir so eben von Paris eingegangen. Sischel, Langgasse.

51. ~~=====~~ Büchen hochländisch, Flöß-, eichen und fichten Klobenholz, wie auch Klein- geschlagen, wird zu billigen Preisen verkauft: Ankerschmiedegasse *N^o 172*.

52. 2 Kgl. und 1 Kgl. Sprossenfenster mit Barge, Laden und Beschlag, 1 Hausthür: mit dito, eine Sandstein-Treppe und div. Sandsteine, werden verkauft Langasse N^o 512.

53. Noch 2 junge echte Hühnerhunde, von vorzüglicher Race, sind zu verkaufen Frauengasse N^o 880.

54. Die so schnell vergriff. modf. Plaid-Tücher a 40 und a 83 Sgr. so wie auch modf. Handschuhe $\frac{1}{4}$ Dkd. 10 Sgr., sind bei mir wieder eingegangen. Eine große Auswahl preiswürdiger Tücher $\frac{1}{4}$ Dkd. 12, Bettzeug a 4 $\frac{1}{2}$, doppelt Piquee a 7 $\frac{1}{2}$, Manquin a 3, Futter-Cattun a 1 $\frac{3}{4}$, Franzen a 1 $\frac{1}{4}$, Sage a 4 Sgr. pro Elle, empfiehlt
Kleimann, im Schützenhause am breiten Thor.

55. Süßen Kirschen a Stoof 3 Sgr., so wie auch in großen und kleinen Gebinden billiger, erhält man Sten Damm im weißen Kreuz.

Schiffe . Rapport.

Den 18. Juni angekommen.

E. Horen — Emanuel — Eggersund — Heeringen. Dre.
M. Parsons — Sadgesfeld — Swinemünde — Ballast. Gebr. Baum.
J. Brunn — Haabet — Eggersund — Heeringen. Dre.

Segele.

E. Bontoff — London — Getreide.
M. Gay — Petersburg — Holz u. Zink.
J. Kwakenburg — Amsterdam — Getreide.
C. E. R. Harstädt — Hull
J. Steck — Harlingen — Holz.
W. M. Mollema — Amsterdam — Getreide.

Nach der Ryeede.

M. P. Jorbeson.

Wind D.
